

Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV

Org.einheit:	Universität Bielefeld, Fakultät für Chemie, Anorganische Chemie, Anorganische Chemie II	Raum:	E4-251, Lagerraum		
Arbeitsgruppe:	AC II - Prof. Dr. Hoge	Tätigkeit:			
Verantwortlich:	Herr Prof. Berthold Hoge	Ersteller:	Frau Michaela Schimmel	Datum:	23.04.2018

Gefahrstoffbezeichnung

Trimethylsilylazid

4648-54-8
 $C_3H_9N_3Si$

(Azidotrimethylsilan; Trimethylsilyl azide; TMSA; ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.)

Gefahren für Mensch und Umwelt

R11: Leichtentzündlich.

R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Schutzstufe 3: Arbeiten mit giftigen und sehr giftigen Stoffen.

WGK3: stark wassergefährdend.

Kemler-Zahl 336: leicht entzündbarer flüssiger Stoff, giftig.

Bei der Hydrolyse, insbesondere unter sauren Reaktionsbedingungen, kann hochexplosive Stickstoffwasserstoffsäure entstehen!!!



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Schutzhandschuhe: Material abhängig vom verwendeten Stoff, bitte erkundigen.

Das Arbeiten bzw. Umsetzen von Trimethylsilylazid muss jedes Mal vom Arbeitsgruppenleiter Prof. Dr. B. Hoge vorab genehmigt werden; ohne diese Genehmigung darf keine Reaktion durchgeführt werden!!!



Verhalten im Notfall

Bei Freiwerden von Gasen und Dämpfen umgehend den Raum verlassen, dabei möglichst Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Atemschutz (Maske mit geeignetem Filter oder Sauerstoff-Selbstretter).

Im Brandfall sofort Löschmaßnahmen mit CO_2 -, ggf. auch Pulverfeuerlöscher einleiten. Fenster schließen. Keine Atemschutzmaske, sondern Sauerstoff-Selbstretter verwenden! Rechtzeitig Feuerwehr alarmieren!

Bewusstlose und/oder hilflose Personen aus dem Gefahrenbereich bringen! Gefährdete Personen im näheren Umkreis warnen!

Erste Hilfe

Nach Kleidungskontakt: Sofort ausziehen und mit viel Wasser auswaschen. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen*. Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen*. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, dann sofort einen Arzt aufsuchen*. Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, umgehend einen Arzt aufsuchen*. (* Möglichst Stoffetikett mitnehmen).



Sachgerechte Entsorgung

Richtlinien der Sonderabfallentsorgung (SAE) der Fakultät Chemie beachten.

Unterschrift des Erstellers
(Frau Michaela Schimmel)

Unterschrift des Bereichsverantwortlichen
(Herr Prof. Berthold Hoge)